

Herren Bezirksliga Gr. 2

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV : FT 1848 Fulda II
Mittwoch, 12.10.2022, 19:00 Uhr

Mackeldey tütet den Sieg für den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV ein

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV in der Herren Bezirksliga Gr. 2 gegen die FT 1848 Fulda II durch. Das Spiel am Mittwochabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 3. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Beim 3:0-Sieg gegen Feuerstein / Kowalewski zeigten Wilhelm / Köhler ihren Gegnern die Grenzen auf. Heck / Mackeldey konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Neumann / Fleiter beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim 3:0-Erfolg gelang es Ruppel / Kramer die Gastspieler Schmitt / Gutermuth in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Mathis Wilhelm machte mit Lars Neumann beim 11:3, 11:5, 11:3 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Vincent Heck bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jonathan Feuerstein. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Maximilian Mackeldey wehrte eine 1:0 Satzführung von Christian Fleiter ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Ben-Luca Köhler die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Gekämpft bis zum Schluss hatte Florian Ruppel im Match gegen Wolfgang Gutermuth, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Ruppel seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Nach gewonnenem ersten Satz gab Paul Kramer das Spiel gegen Christian Schmitt noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 6:11, 8:11, 7:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Mathis Wilhelm gelang es, Jonathan Feuerstein im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte daraufhin Vincent Heck beim 3:2 gegen Lars Neumann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Genügend spielerische Mittel hatte Maximilian Mackeldey letztlich parat, um sich gegen Dirk Kowalewski durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Uttrichshausen II am 14.10.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der FT 1848 Fulda II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 14.10.2022 gegen den TV Hosenfeld 1911 erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV

Doppel: Wilhelm / Köhler 1:0, Heck / Mackeldey 1:0, Ruppel / Kramer 1:0

Einzel: M. Wilhelm 2:0, V. Heck 1:1, M. Mackeldey 2:0, B. Köhler 1:0, F. Ruppel 0:1, P. Kramer 0:1

FT 1848 Fulda II

Doppel: Neumann / Fleiter 0:1, Feuerstein / Kowalewski 0:1, Schmitt / Gutermuth 0:1

Einzel: J. Feuerstein 1:1, L. Neumann 0:2, D. Kowalewski 0:2, C. Fleiter 0:1, C. Schmitt 1:0, W. Gutermuth 1:0